

## **Rolle des staatlichen Amtes für Aufsicht der Export- und Importwaren in Bezug auf den Verbraucherschutz**

Prof. Karima Basyuniyy Salim hat ein Arbeitspapier unter dem Titel „Rolle des staatlichen Amtes für Aufsicht der Export- und Importwaren in Bezug auf den Verbraucherschutz“ bei einer Versammlung eingereicht. Dieses Arbeitspapier handelt von den Aufgaben, die das Amt für Aufsicht der Export- und Importwaren als eine der relevanten Ausführungsbehörden im Bereich des Verbraucherschutzes und der Sorgfaltspflicht übernehmen soll. Außerdem wurde im Arbeitspapier darauf hingewiesen, dass das staatliche Amt für Aufsicht der Export- und Importwaren spezielle Ausschüsse bildet, um die hohe Qualität der importierten Waren zu garantieren. Die Aufgabe dieser Ausschüsse besteht darin, dass sie die importierten Waren und ihre Unterlagen in dem Land, in das sie importiert werden, kontrollieren. Dies gilt nicht nur für die Lebensmittel, sondern es gibt weitere Ausschüsse, die auf die Kontrolle der technischen Waren spezialisiert sind.

In einem bei einer Tagung eingereichten Arbeitspapier wurde auf Beispiele von großen Industrieländern hingewiesen, die besonders großen Wert auf den Verbraucherschutz legen. In Westeuropa begannen einige große Firmen nach dem Reaktorunfall im Kernkraftwerk Tschernobyl mit der Veröffentlichung der radioaktiven Werte, sofern die Waren verstrahlt waren. Dabei waren diese Firmen natürlich bemüht, den Verbraucher zu erklären, welche radioaktiven Werte zulässig und sicher sind. Das haben diese Firmen getan, ohne dass ein Gesetz vorlag, das sie zur Veröffentlichung solcher Informationen verpflichtete. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass es von großer Bedeutung ist, dass der Hersteller dazu verpflichtet wird, die Interessen des Verbrauchers gerecht zu

werden und seine Fragen zu beantworten. Der Hersteller braucht nicht auf die Erlassung eines Verbraucherschutzgesetzes zu warten, um dem Verbraucher seine Fragen zu beantworten. Als weiteres Beispiel gelten die USA. Hier entschieden sich zahlreiche, amerikanische Firmen dafür, die Anzahl der Kalorien auf der Verpackung anzugeben.

In den Ländern, wo man auf den Verbraucherschutz besonders Acht gibt, verfolgen die Firmen ganz bestimmte, politische Richtlinien um dieses Ziel zu erreichen. Dies ist vor allem deshalb so, da der Verbraucherschutz vor allem Aufgabe der Hersteller ist. Um diese Aufgabe verantwortungsvoll zu übernehmen, muss man die folgenden Faktoren berücksichtigen: eine hohe Qualität – die Zufriedenheit des Verbrauchers – die Angabe der Adresse des Herstellers auf der Verpackung – die dauernde Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit – die Erkennung der Anliegen des Verbrauchers – die Festsetzung eines einzigen Preises pro Einheit.